



ACTEMIUM

ammann
SCHMID

axians

elphi vm

ETA VIS

VINCI
FACILITIES



Editorial	04
Meilensteine 2016	06
VINCI Energies Schweiz	10
Actemium	14
Axians	18
ETA VIS	22
VINCI Energies Italien	34
VINCI Facilities	36
Ammann + Schmid	38
Lernende	40
Mitarbeitende	42
Arbeitssicherheit	44
Organisation	46
Zahlen und Fakten	48
Adressen	50

Richtig aufgestellt im Zeitalter der Digitalisierung

Eine positive Grundstimmung in der schweizerischen Wirtschaft, unterstützt auch durch eine gewisse Entspannung in Europa, hat das Geschäftsjahr für die VINCI Energies Schweiz AG erfreulich geprägt. Die Investitionsbereitschaft in der heimischen Industrie, den Dienstleistungsunternehmen sowie der öffentlichen Hand hat sich 2016 wieder auf einem guten Niveau eingependelt, nachdem im Vorjahr aufgrund der Aufhebung vom Mindestkurs CHF zum EUR durch die Schweizerische Nationalbank diese Planungssicherheit nicht mehr überall gegeben war. Regional haben wir unterschiedliche Dynamiken gespürt, und trotzdem waren wir in der Lage, dank unserer guten Vor-Ort-Präsenz in der ganzen Schweiz, unsere Marktanteile zu halten oder sogar weiter auszubauen. Herausfordernd ist und bleibt die wirtschaftliche Situation in Italien, wo nur verhaltene Wirtschaftsimpulse zu spüren waren, und die industrielle Produktion immer noch weit unter dem Niveau vom Sommer 2008 liegt. Trotz diesem sehr anspruchsvollen Umfeld in Italien konnten wir unsere ambitionierten Budgetziele erreichen, dank der konsequenten Neuausrichtung unserer Aktivitäten.

Mit unserem klaren Fokus auf ertragsreiche Geschäftsfelder konnte im 2016 der Bestelleingang von 478 MCHF gehalten werden. Nahezu identisch verhielt sich der verbuchte Umsatz von 477 MCHF, der im Vergleich zum Vorjahr um 12 MCHF zunahm. Dies hat auch zu einer sehr guten Auslastung unserer Produktion geführt mit einer Belegschaft von etwas weniger als 2600 Mitarbeitenden. Das erzielte Ergebnis liegt am oberen Ende der angestrebten Bandbreite und darf einmal mehr als sehr erfreulich bezeichnet werden. Diese gesunde Ertragskraft und die solide Bilanzstruktur sind ideale Voraussetzungen, um unsere Unternehmensentwicklung in der Schweiz und Italien auch zukünftig weiterführen zu können.

Wir haben unsere Strategie der geografischen Verdichtung unserer Präsenz und den Ausbau unseres Dienstleistungsportfolios weitergeführt. Mit der Integration von Ammann + Schmid AG im Januar 2016, einem etablierten Unternehmen der HLK-Gebäudetechnik in Uster/ZH, haben wir den ersten wichtigen Grundstein gelegt, um auch diese Aktivitäten schweizweit zu etablieren. Im Frühling des abgelaufenen Jahres stiess die Unternehmung LeitTec AG in Wettingen und Bern zu uns. Das heute als Actemium LeitTec AG am Markt auftretende Unternehmen wurde vollständig in unsere Ländergesellschaft integriert und wird durch die bisherige Geschäftsleitung erfolgreich weitergeführt. Dieses Unternehmen bringt wertvolle zusätzliche Erfahrungen aus den Bereichen Umwelttechnik (insbesondere Kehrlichtverbrennungsanlagen) und Bahnsicherungstechniken in unsere Unternehmensgruppe ein.

Als Meilenstein in der Entwicklung unserer Unternehmensgruppe darf die erfolgreiche Übernahme der redtoo-Gruppe inklusive ihrer Niederlassungen in Tschechien und in den USA bezeichnet werden. Das seit Jahren etablierte und unabhängige Beratungs- und IT-Dienstleistungsunternehmen ergänzt mit seinen weltweit rund 240 Mitarbeitenden das Portfolio von Axians, einer Marke von VINCI Energies, und lässt Axians Schweiz im neuen Geschäftsjahr auf mehr als 500 Mitarbeitende und einem erwarteten jährlichen Umsatz von über 100 Mio. CHF anwachsen. Nach erfolgreichem Abschluss der Transaktion im Januar 2017 wird die Integration in der ersten Jahreshälfte umgesetzt, und das Unternehmen wird zukünftig als Axians redtoo in Erscheinung treten.

Selten haben sich die Anforderungen an unsere Dienstleistungen derart stark verändert wie in den letzten 12 Monaten. Industrie 4.0, digitale Transformation, Energiewende, Building Information Modeling, Smart City, Smart Home, Smart Grid usw. sind die Herausforderungen, welchen sich moderne Unternehmen stellen müssen. Die Nachfrage nach immer umfassenderen Lösungspaketen aus einer Hand, welche das Angebot traditioneller System-Integratoren überschreiten, steigt auch weiterhin stark an.



Bernard Latour



Thomas Ernst

Seit dem Eintritt von VINCI Energies in den Schweizer Markt vor 10 Jahren ist es uns gelungen, führende Marktpositionen für Stark- und Schwachstrominstallationen (ETAVIS), Industrieautomation (Actemium), Telekom-Infrastruktur und komplexe ICT-Lösungen (Axians) schweizweit aufzubauen, welche sich inhaltlich ideal zu einem Gesamtangebot für komplexe Industrie- und Infrastrukturprojekte ergänzen.

Nur Unternehmensgruppen wie zum Beispiel VINCI Energies, mit einem stark komplementären Portfolio und langjährig gewachsenen Erfahrungen, können den vom Markt gewünschten Brückenschlag zwischen der digitalen Transformation und den prozessualen Bedürfnissen unserer Kunden auch in Zukunft zuverlässig gewährleisten.

Auch wenn die digitale Transformation die grosse Herausforderung für die Wirtschaft darstellt, sind und bleiben wir ein «People Business» und stellen Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ins Zentrum unserer Aktivitäten.

Unsere umsichtige und langfristig angelegte Unternehmenspolitik widerspiegelt sich in den zentralen Wertelementen wie Arbeitssicherheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Aus- und Weiterbildung. Seit Jahren unternehmen wir grosse Anstrengungen im Bereich der Arbeitssicherheit und konnten 2016 die Ausfalltage um weitere 43% senken. Neben der permanenten Weiterbildung unserer Belegschaft waren noch nie so viele junge Menschen bei uns in einem Ausbildungsverhältnis angestellt. Auch die Pensionskasse der VINCI Energies Schweiz blickt auf ein ansprechendes Betriebsjahr zurück und weist weiterhin eine Überdeckung aus. Im Vorsorge- und Versicherungsbereich verfügen wir seit vielen Jahren über überdurchschnittliche Branchenlösungen und eine flexible Pensionierung mit 62 Jahren, was für unsere Mitarbeitenden eine grosse Errungenschaft bedeutet.

Wie im Vorjahr wurde auch im 2016 ausserordentlich viel erreicht. Der Leistungsausweis und Erfolg beruht auf unseren Mitarbeitenden. Sie engagieren sich tagtäglich bei unseren Kunden aufs Neue, bieten qualitativ hochstehende Lösungen an und machen VINCI Energies Schweiz und Italien zu dem führenden Anbieter in den Leistungsbereichen Errichtung, Installation, Ausstattung, Betrieb und Optimierung von Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Industrieanlagen und Gebäuden im Auftrag der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand.

Unseren geschätzten Kunden und Partnern danken wir auch im Namen unserer Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für all unsere Geschäftsfelder und Regionen beurteilen wir den Auftragsbestand als gut und vergleichbar mit dem Vorjahr. Ein sehr anspruchsvolles Marktumfeld mit raschen Veränderungen durch die digitale Transformation ist eine Herausforderung, der wir uns im neuen Geschäftsjahr stellen werden. Wir sind überzeugt, dass wir dank unserer starken Kundenausrichtung, einer hohen Vor-Ort-Präsenz und unserer konsequenten Unternehmensstrategie bestmöglich für die anstehenden Herausforderungen aufgestellt sind. Einmal mehr sind wir als eingespieltes Team bereit für ein spannendes und anspruchsvolles 2017.

Bernard Latour
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Ernst
Delegierter des Verwaltungsrates

Meilensteine 2016



Januar



Einführung Bildungspass als Schulungsnachweis für das Montagepersonal.



Integration Ammann + Schmid AG in den Geschäftsleitungsbereich Ost. Aufnahme der HLK-Dienstleistungen in unserer Gruppe. Mit der Übernahme durch VINCI Energies beginnt für die Ammann + Schmid AG als lokale Grösse im Bereich der Wärmeversorgung eine neue Zeitrechnung. Die traditionsreiche KMU-Marke mit Sitz in Uster/ZH wird Teil eines fachübergreifenden Gruppennetzwerks mit grossem Synergiepotenzial.

April



Akkreditierung zum NIS-Prüflabor (ISO/IEC 17025:2005): Zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt vor Hochfrequenzstrahlung hat der Bundesrat in der NIS-Verordnung Grenzwerte für die Strahlung festgelegt. Alle Funkantennen in der Schweiz unterliegen dieser Regelung und müssen auf die Einhaltung der Grenzwerte geprüft werden. Die Axians Micatel AG ist seit dem 21. April 2016 als NIS-Prüflabor akkreditiert. Dies bedeutet, dass sie bei einer Überschreitung des Grenzwertes eine Folgemesung durchführen darf.

Mai



Am 53. Energie- Apéro referierte Dr. Renzo Simoni zum Thema: «Herausforderungen auf dem Weg zum längsten Eisenbahntunnel der Welt».



VINCI Energies Schweiz AG verstärkt den Bereich Actemium mit der Übernahme der LeitTec AG. Sie firmieren fortan als Tochtergesellschaft der Actemium Schweiz AG unter Actemium LeitTec AG.

Mai



Umzug des Hauptsitzes der VINCI Energies Schweiz vom Technopark an die Pfingstweidstrasse 106, 8005 Zürich.

Juni



VIP-Kunden-Event am Bol d'Or Mirabaud 2016 – Als grösste Binnenseeregatta Europas zieht der Bol d'Or Mirabaud jedes Jahr auf dem Genfersee knapp 500 Boote und 3000 Segler an, die teils Amateure und teils Profis sind.



ETAVIS-Wissensfrühstück für Architekten; Referat zum Thema: «Einfache» Hausautomationssysteme für den privaten Wohnbereich.



Drei neue TGM-Verträge mit Google/Aramark: VINCI Facilities übernimmt die Inspektions-, Wartungs- und Instandsetzungsleistungen der haustechnischen Anlagen für drei weitere Gebäude respektive den Mieterausbau von Google/Aramark. Zwei Objekte befinden sich, wie die bereits betreuten Liegenschaften an der Brandchenkestrasse 100 (DL2) und 110 (DL3), im Hürlimann Areal in Zürich. Die neuen Standortadressen sind die Brandchenkestrasse 130/132 (Colombo) sowie die Brandchenkestrasse 152a (DL4). Zu Fuss kann das dritte, von Google neu bezogene Objekt an der Bederstrasse 66 innert fünf Minuten erreicht werden. VINCI Facilities leistet Pikettendienst und bietet Help Desk für Störungsmeldungen an.

Juli



Neue Organisationsstruktur in der ETAVIS Elettro-Impianti SA in Lugano. Aufteilung der bestehenden Business Unit in zwei operative Business Units und der Integration in eine neue Gebietsstruktur.

Oktober



Actemium-Wissensfrühstück für Architekten; Referat zum Thema: KNX: Wo, wann, warum?

November



Stand der ETAVIS TSA an der Sécurité Lausanne 2016: Salon romand de la sécurité, 2–4 novembre 2016 – Expo Beaulieu Lausanne.



Am 54. Energie-Apéro referierte Barbara Lüthi zum Thema: «Old Burma Road – Die Strasse der Globalisierung».



Verleihung der Actemium Talent Awards. Erstmals wurde in diesem Jahr der Actemium Talent Award 2016 verliehen. Actemium Schweiz prämiert mit der Auszeichnung Abschlussarbeiten in den Kategorien «Techniker» und «Akademiker».

Dezember



Die redtoo ag, ein etabliertes und seit über 25 Jahren am Schweizer, tschechischen und US-Markt tätiges IT-Unternehmen, wappnet sich für die Herausforderungen der Zukunft, regelt die Nachfolge und stösst damit zur Unternehmensgruppe der VINCI Energies Schweiz.



Wir freuen uns riesig auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen!

axians

redtoo ag ergänzt das Leistungsportfolio von Axians

Mit der redtoo ag stösst ein führendes Beratungs- und IT-Dienstleistungsunternehmen mit über 25 Jahren Markterfahrung zur VINCI Energies Schweiz-Gruppe und erweitert das Produkt- und Lösungsportfolio von Axians. In drei Ländern vertrauen KMU, internationale Grosskonzerne und öffentliche Institutionen auf die redtoo-Lösungskompetenz in IT-Angelegenheiten.

Das 1989 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Reinach/BL zählt heute 240 Mitarbeitende, wovon rund 100 in der Schweiz (Reinach und Zürich), 70 in den USA (Florham Park, NJ und Fort Worth, TX) und weitere 70 in Tschechien (Prag und Brünn) tätig sind. Qualität, persönliche Stärken, fachliche und persönliche Weiterentwicklung sowie eine starke Teamkultur fördert redtoo gezielt und nachhaltig. Davon profitieren nicht nur die Kunden – es stellt auch gleichzeitig sicher, dass die Mitarbeitenden den Spass an ihrem Job langfristig bewahren.

Unter der Leitung von Global CEO Christian Karstedt wird redtoo in drei Länder-Business-Units als Axians redtoo AG weitergeführt, und das Ländermanagement bleibt weiterhin mit Jim Coleman (USA) und Radwan Seddiqi (Tschechien) besetzt.

Durch das ergänzende Produkt- und Leistungsportfolio von redtoo wird Axians und Actemium in Zukunft noch umfassendere Lösungspakete, beispielsweise im Umfeld Digitalisierung/ Industrie 4.0, Cloud-Services und Collaboration, aus einer Hand anbieten können. Darüber hinaus stellen die lokal etablierten redtoo-Niederlassungen in den USA und Tschechien ein ideales Sprungbrett für die Erschliessung neuer Märkte, in denen Axians noch nicht tätig ist, zur Verfügung. Das von Grossunternehmen gerne für Nearshoring-IT-Leistungen gebuchte redtoo Global Service Center in Brünn wächst schnell und bietet Potenzial für die Kunden anderer Mitglieder der VINCI Energies- und Axians-Gruppe.

VINCI Energies Schweiz AG verstärkt den Bereich Actemium mit der Übernahme der LeitTec AG

Die Besitzer der Firma LeitTec AG, Qualitätsgarant für Prozessautomatisierung seit 1997, regeln proaktiv ihre Nachfolge und stossen zur Unternehmensgruppe VINCI Energies Schweiz. Sie firmieren fortan als Tochtergesellschaft der Actemium Schweiz AG unter Actemium LeitTec AG. Das bestehende Geschäftsmodell wird mit dem bisherigen Mitarbeiterpool und den bisherigen Standorten als eigenständige Business Unit weitergeführt.

Mit der LeitTec AG verstärkt Actemium sein Dienstleistungsangebot im Bereich Umwelt- und Bahnsicherungstechnik. In der Umwelttechnik gehören Müllverbrennungsanlagen, thermische Systeme, Wasser- und Abwasseranlagen sowie Fernwärmeerzeugung und Energieverteilungen in das Dienstleistungspektrum. Der Bereich Bahnsicherungstechnik besteht aus fehlersicheren Fernsteuersystemen für Stellwerke, welche vom Bundesamt für Verkehr typengeprüft sind. Die LeitTec AG hat sich mit den in der Vergangenheit realisierten Projekten ein grosses Know-how für fehlersichere Systeme von der I/O-Ebene bis zur Visualisierung (SCADA) erarbeitet.

Die 1997 gegründete Firma etablierte sich ab 2001 zum ernst zu nehmenden Technologieträger im Bereich von Müllverbrennungsanlagen. Innert kurzer Zeit schenken uns wichtige Kehrverbrennungsanlagen (KVA) das Vertrauen und beauftragten die LeitTec AG mit der Realisierung ihrer Leitsysteme.

- Die
- KEBAG, KVA Emmenspitz
 - AVAG, KVA Thun
 - GEVAG, KVA Trimmis
 - GEKAL, KVA Buchs/AG
 - ACR, KVA Giubiasco
 - SIG, KVA Genf
 - Stadtwerk Winterthur, KVA Winterthur
- zählen heute zu den langjährigen Kunden.

2009 bot sich die Gelegenheit, im Bereich der Eisenbahnsicherungstechnik ein zweites Standbein aufzubauen. Zuerst wurde mit FWS-S7 ein System für die Datenübertragung zwischen einer Betriebsleitstelle und Stellwerken entwickelt. Dieses wurde vom Bundesamt für Verkehr typengeprüft.

Im Dezember 2011 begann die Entwicklung von VBBa (Visualisierungs- und Bediensystem für Bahnen), nach zweieinhalb Jahren wurde die Inbetriebsetzung des ersten Bahnhofs Tavannes Realität. Bis Ende 2016 wurden bei Chemins de fer du Jura CJ vier Bahnhöfe mit VBBa betrieben, vier weitere Stellwerke sind in Arbeit. Zukünftig kommen jährlich zwei bis drei Stellwerke hinzu, bis schliesslich sämtliche Bahnhöfe mit VBBa fernbedient werden.

Gleichzeitig mit dem Projektstart bei CJ wurde beim Bundesamt für Verkehr die Typenzulassung beantragt. Im November 2014 hat dann das BAV nach intensiver Prüfung die Zulassung erteilt.

Noch vor der Typenzulassung von VBBa hat sich eine zweite Bahn, die RBS Regionalverkehr Bern-Solothurn, entschieden, das Fernsteuersystem einzusetzen. 2014 wurde das Grundsystem mit dem Stellwerk von Solothurn realisiert. Heute sind sieben Bahnhöfe der RBS, inklusive Bern und Worblaufen, mit VBBa-System ausgerüstet.

Mit den durch die Übernahme erzielten Synergien und dem Know-how-Austausch innerhalb von Actemium steht ein noch umfassenderes Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Gemeinsam mit interessierten Kunden werden massgeschneiderte Lösungen für spezifische Aufgaben ausgearbeitet und erfolgreich realisiert.

LeitTec.



Actemium – Ihr Partner für Engineering-Dienstleistungen

Die Marke Actemium steht für Engineering-Dienstleistungen und Projekte in den Bereichen MES, Elektrotechnik, Reinraumtechnik, Instrumentierung sowie Industrie- und Gebäudeautomation. Actemium entwickelt innovative und zukunftsgerichtete Lösungen für Kunden im industriellen, öffentlichen und privaten Bereich. Actemium Schweiz AG ist der lokale Vertreter des Actemium-Verbundes. Angebunden an das internationale Actemium-Netzwerk, steht den regionalen Kunden das breite Know-how mit dem umfangreichen Leistungspotenzial der gesamten Gruppe zur Verfügung.





Stellwerk Worblaufen, Bern

Die Anlage bildet den Hauptknotenpunkt des Regionalverkehrs Bern–Solothurn. Dieses Domino-67-Relaisstellwerk umfasst die Stationen Felsenau, Tiefenau, Worblaufen, Papiermühle, Steinibach und Unterzollkofen mit den dazwischen liegenden Streckenabschnitten.

Umfang der Anlage:

- 75 Gleisfreimeldeeinrichtungen
- 52 Weichen
- 62 Hauptsignale
- 65 Zwergsignale
- 3 Bahnübergänge
- 15 Streckenabschnitte

Bauherr:
Regionalverkehr Bern-Solothurn AG

Realisierungszeit:
2016

Volumen:
CHF 1,0 Mio. in 2016
(Gesamtvolumen CHF 4,0 Mio.)

Bau 050E Virtualisierung Schulungssystem, Basel

Komplette Virtualisierung eines Siemens-PCS7-Schulungssystems für den Kunden Roche in Basel. Das System entspricht vollumfänglich der Roche-Prozessleit-system-Architektur. Für dieses System wurden folgende Komponenten virtualisiert:

- Ein Domain Controller (zur User-Authentifizierung)
- Ein OSI Soft Historian System (Langzeitarchivierung)
- Ein PCS7 Simatic BATCH Server (Rezeptursteuerung)
- Ein PCS7 Operator Station (OS) Server
- 10 PCS7 OS Bedienclients (die Schulungsteilnehmer verbinden sich mit ihren persönlichen Notebooks über WLAN mit den OS Clients)
- Eine PCS7 Engineering Station (ES)
- Vier virtuelle Automatisierungssystem Controller (entspricht S7-410 SPS)
- Prozesssimulationssysteme WINMod und SIMIT

Die virtuellen Maschinen (18 Stück) werden auf zwei ESXi Servern betrieben, welche in einem mobilen Server Rack eingebaut sind.

Bauherr:
F. Hoffmann-La Roche AG

Realisierungszeit:
Mai bis Oktober 2016

Volumen:
CHF 0,15 Mio.

Datenerfassung eines neuen Verpackungsbetriebs bei Novartis Pharma Stein AG

Der Auftrag bestand in der Anbindung/Integration von Primär- und Sekundärverpackungsanlagen in ein Data Historian System (Datenarchivierung). Die Daten müssen von den Steuerungssystemen über IT-Schnittstellen an einen zentralen Server übergeben und verarbeitet werden. Neben der softwaretechnischen Anbindung war auch die Planung, Parametrierung und Inbetriebsetzung der Netzwerkinfrastruktur und des virtuellen Serversystems im Lieferpaket der Actemium enthalten. Das Gesamtsystem wurde, wie in der Pharma üblich, qualifiziert.

Bauherr:
Novartis Pharma Stein AG

Realisierungszeit:
2016 bis 2017

Volumen:
CHF 0,75 Mio.
(ca. CHF 0,6 Mio. in 2016)

Produktions-Rückverfolgbarkeits-system, Pruntrut

Implementierung eines Systems zur Rückverfolgbarkeit der Produktion (ISO-Norm 13485). Automatisierte Datenerhebung und Bereitstellung der Produktionsdaten aus der Vorbereitungszone sowie aus den 18 Pressmaschinen. Die Daten werden in einer Datenbank gespeichert und anschliessend von einem Berichterstattungssystem ausgelesen und aufbereitet.

Bauherr:
Composites BUSCH SA

Realisierungszeit:
2016

Volumen:
CHF 0,23 Mio.

Axians – Ihr Anbieter für professionelle Telekom-Infrastruktur- und IT-Dienstleistungen

Axians ist die internationale Marke für ICT-Dienstleistungen der VINCI Energies. In der Schweiz ist Axians mit den Unternehmen Axians COM, Axians GNS, Axians Broger, Axians Micatel und Axians redtoo in allen Sprachregionen vertreten. Die Dienstleistungen umfassen Beratung, Planung, Akquisition, Bau, Integration, Betrieb, Wartung und Support im Bereich von Telekom-Infrastrukturen und IT-Systemlösungen.



Tiefere Gesamtinvestition dank hochauflösenden Kameras

Um die Sicherheit auf dem öffentlich zugänglichen Areal zu erhöhen, hat sich die EBM entschieden, neuralgische Punkte mit einem Video IP-System zu überwachen. Axians erhielt den Auftrag dank des überzeugenden Konzeptes und der ausserordentlichen Bildqualität der Avigilon-Produkte.

Bauherr:
EBM Münchenstein
Realisierungszeit:
Mai bis Juli 2016
Volumen:
CHF 0,1 Mio.

Koch Group – Erneuerung Voice-Plattform mit SIP Trunk (Hauptsitz Wallisellen)

Erneuerung Voice-Plattform mit GSM-Integration, CTI Client und Standort-Vernetzung (5 Standorte: Wallisellen, Basel, Bern, St.Gallen und Bulle).

Bauherr:
Koch Group
Realisierungszeit:
März bis September 2016
Volumen:
CHF 0,2 Mio.

Sunrise Site Audit Partner

Axians Micatel AG überprüft schweizweit Mobilfunkstandorte der Sunrise auf Sicherheit und Funktionalität. Die Standorte werden mit vordefinierten Checklisten bewertet und die erfassten Mängel dokumentiert. Die Behebung der Mängel wird durch Sunrise an die Unternehmen weitergeleitet, welche für den Bau der Infrastruktur zuständig waren (Garantie). Die gesammelten Felddaten werden in der Sunrise-Datenbank ergänzt.

Bauherr:
Sunrise Communications AG, Zürich
Realisierungszeit:
Seit Juni 2016
Volumen:
bis heute CHF 0,15 Mio., fortlaufend

Wir machen jeden Standort zugänglich – Helikopterplattform im Maggiatal

Der Standort wurde ursprünglich als Fernseh- und Radiostation genutzt. Nach einigen Jahren erfolgte die Erweiterung zu einem Mobilfunkstandort. Nun hat sich das GWK entschieden, sein Sicherheitsfunknetz auszubauen und den Standort als wichtigen Knotenpunkt zu integrieren. Um einen raschen Zugang zur Anlage zu gewährleisten, wurde eine Helikopterplattform direkt neben dem Standort gebaut.

Bauherr:
Grenzwachtkorps (GWK), Bern
Realisierungszeit:
April bis Juli 2016
Volumen:
CHF 0,22 Mio.

Neues Netzwerk-Design für Zürcher Privatbank Rahn+Bodmer Co.

Die älteste Zürcher Privatbank Rahn+Bodmer Co. setzt beim Aufbau einer neuen Netzwerkinfrastruktur im Rahmen des Umzugs der Rechenzentren auf IT-Kompetenz aus dem Hause Axians GNS AG.

Bauherr:
Bank Rahn+Bodmer Co., Zürich
Realisierungszeit:
Juni 2016
Volumen:
CHF 0,6 Mio.

Network Services & Security – Redesign, Operation and Support

Die IPW (Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland) übergibt die Verantwortung für ihre Netzwerk- und Security-Infrastruktur an Axians GNS AG. Ab Oktober zeichnen wir verantwortlich für die Betriebs- und Wartungsleistungen der gesamten Netzwerk- und Security-Infrastruktur, liefern Hardware, Software und Lizenzen bei Erweiterungsprojekten und übernehmen die Projektleitung der Migration aller Systeme.

Bauherr:
IPW (Integrierte Psychiatrie, Winterthur)
Realisierungszeit:
Oktober 2016
Volumen:
CHF 1,1 Mio.





ETA VIS – Ihr Partner für Elektroinstallation und Gebäudetechnik

Das Dienstleistungsangebot der ETA VIS beinhaltet Consulting, Engineering, Projektleitung, Realisierung, Service und Betrieb von Systemen in der Elektrotechnik, Telematik und Photovoltaik sowie in den Bereichen Elektro-Installationskontrolle, Automationstechnik, Schaltanlagenbau und technisches Gebäudemanagement bzw. industrielle Instandhaltung und Energieoptimierung. Unter den Gesichtspunkten der Ökologie und Ökonomie optimiert ETA VIS die Abläufe bestehender Systeme. Ständige Weiterentwicklung innovativer Lösungen ist für ETA VIS selbstverständlich. Daraus resultieren ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bei kurzen Bau- oder Umbauzeiten sowie Preisvorteile im Service und Unterhalt aller Produkte.



Umbau/Renovierung des Hamel-Gebäudes, Arbon

Umbau und Renovierung des Hamel-Gebäudes am Rande des Saurer Werk-Zwei-Areals. Am 22. September 2016 öffnete das neu renovierte Hamel-Gebäude in Arbon seine Tore. Das historische Industriegebäude wird neuer Einkaufs- und Wohnstandort. Neben der örtlichen Post, attraktiven Einkaufsmöglichkeiten sowie einem Trainings- und Gesundheitszentrum bietet das Gebäude auch grosszügige Loftwohnungen. Business Unit-übergreifende Ausführung des gesamten Projekts:

Starkstrom

- Lieferung Schaltgerätekombination
- Erdungen und Potenzialausgleich
- Licht- und Kraft-Installation
- Kabeltrasse und Erschliessungen
- HLKS-Installationen
- Lieferung und Installation Beleuchtung

Schwachstrom

- Telefon-, UKV- und LWL-Verkabelung
- TV-Verkabelung
- Brandmeldeanlage
- Videoüberwachungsanlage

Bauherr:
St. Galler Pensionskasse
Realisierungszeit:
September 2015 bis November 2016
Volumen:
CHF 1,5 Mio.

**Stadtspital Triemli, Zürich
Totalumbau Geschoss A, Neues Bettenhaus zur Notfallstation**

Das Geschoss A im neuen Bettenhaus wird total umgebaut. Die neue Notfallaufnahme mit Röntgen, OP, Apotheke und Kiosk bekommt eine Anbindung an den Turm-Altbau. Im Geschoss Y im Altbau werden im Zuge der Gebäudeanbindung neue Sanitärräume erstellt.

Bauherr:
Stadt Zürich
Realisierungszeit:
August 2016 bis Juni 2017
Volumen:
CHF 0,9 Mio.

**Lidl Volketswil, Müllerenstrasse 5,
8604 Volketswil**

Die Lidl Schweiz AG hat am neuen Standort Volketswil den zweiten, neusten Filialtyp (LOF) realisiert. Die Filiale wurde nach den neusten Energie-Standards gebaut (Wärmerückgewinnung, Photovoltaikanlage, E-Tankstelle, Minergie). Aufgrund einer verkürzten Bauzeit (nachdem die Aussenhülle fertiggestellt wurde, blieben noch 7 Wochen für den ganzen Ausbau) wurde von dem Kunden ein Zwei-Schicht-Betrieb gewünscht. Durch eine optimale Vorbereitung und Schichteinteilung konnte die Filiale sauber und termingerecht eröffnet werden. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Lichtinstallationen
- Starkstrominstallationen
- HLK-Anlage, inkl. gewerbliche Kälte
- Schwachstrom und UKV-Installationen
- Installation USV-Anlage

Bauherr:
Lidl Schweiz AG
Realisierungszeit:
August bis November 2016
Volumen:
CHF 0,4 Mio.

**Neubau Gewerbehause Porsche-Zentrum,
Feusisberg**

Auf dem ca. 3000 m² grossen Grundstück entstand in nur 15 Monaten Bauzeit ein dreigeschossiges Gebäude mit integriertem Showroom und einer Fitting Lounge. Der Werkstattbereich ist 800 m² gross. Dort befinden sich fünfzehn Arbeitsplätze, zehn davon mit Hebebühne. Das besonders energieeffiziente Gebäude ist nach Porsche CI-Standards und in kompakter Bauweise geplant und realisiert worden.

- Installationen Stark- und Schwachstrom
- Gebäudeautomation über KNX
- Zutrittskontrolle
- Installation UKV
- Beleuchtung und Leuchtenlieferung
- Video-Gegensprechanlage und Videoüberwachung

Bauherr:
P917, 6330 Cham
Realisierungszeit:
September 2015 bis August 2016
Volumen:
CHF 1,1 Mio.

City Center, Dübendorf

Umbau und Aufstockung eines bestehenden Einkaufszentrums in Dübendorf: Installation des Gebäudeleitsystems, der Brandmeldeanlage sowie der Beleuchtung.

Bauherr:
Geschäftshaus City AG
Realisierungszeit:
Januar bis Dezember 2016
Volumen:
CHF 1,7 Mio.



Neubau Milchhof, Schaan (Genossenschaft für Bäuerinnen und Bauern)

Einlegearbeiten inklusive Blitzschutzanschlüssen. Sämtliche Starkstrominstallationen im Bürobereich und in der Produktion. Die ETAVIS Grossenbacher AG durfte dabei von der Verkabelung der provisorischen Bürocontainer bis zur kompletten Neuinstallation von sämtlichen Stark- und Schwachstrominstallationen, sowie Beleuchtungslieferungen mit lebensmitteltauglichen LED-Leuchten realisieren. Sämtliche Installationen mussten aufgrund der Lebensmittelanforderungen in Chromstahl ausgeführt werden. Ebenfalls musste immer wieder darauf geachtet werden, dass der laufende Betrieb in der bestehenden Produktion nicht beeinträchtigt wurde. Um eine möglichst energieeffiziente Installation zu realisieren, erfolgt die Steuerung über KNX.

Bauherr:
Milchhof AG, Schaan
Realisierungszeit:
Dezember 2014 bis Dezember 2016
Volumen:
CHF 1,1 Mio.

Neubau der Holzschnitzeltrocknungsanlage der Axpo Tegra, Domat/Ems

Die Axpo Tegra betreibt in Domat/Ems das grösste Biomassekraftwerk der Schweiz. Das ökologische Holzkraftwerk verwertet Holzschnitzel von Holzabfällen aus Wald, Feld und Garten. Neben Strom entsteht als Prozesswärme heisser Wasserdampf. Dank diesem konnte die benachbarte Ems-Chemie AG ihren CO₂-Ausstoss um 85% reduzieren. Die ETAVIS konnte dabei sämtliche Stark- und Schwachstrominstallationen für die verschiedenen Anlagen ausführen. Für sämtliche Anlagelieferanten konnten wir im direkten Vertragsverhältnis die Anschlüsse der Motoren, Sensoren und Überwachungen übernehmen. Zum Schluss erfolgte die Installation der Beleuchtung für den weitläufigen Anlageteil.

Bauherr:
Axpo Tegra AG, Domat/Ems
Realisierungszeit:
April bis November 2016
Volumen:
CHF 0,75 Mio.

Sanierung und Ausbau Halle 193, Skillspark, Winterthur

Sanierung und Grundausbau einer Sulzer-Industriehalle in Winterthur für eine Sport-/Spiel- und Trainingshalle mit den Bereichen Skate-Park, BigAir-Park, Fitness, Indoor-Spielplatz, Parkour, Trampolin-Park, Bikepiste, Ballsport und einem Bistro. Installiert wurden:

- Elektro-Hauptverteilung
- Gesamte Licht- und Kraftinstallationen
- Brandmeldeanlage

Bauherr:
Auwiesen Immobilien AG, Winterthur
Realisierungszeit:
April bis Dezember 2016
Volumen:
CHF 0,5 Mio.

SBB Bahnhof, Umstrukturierung Bahnhofgebäude, Bellinzona

Der ursprüngliche Bahnhof wurde 1874 eingeweiht, gleichzeitig mit der Eröffnung der Eisenbahnlinien Biasca-Giubiasco-Locarno. Während der Jahre wurde das denkmalgeschützte Bahnhofgebäude erweitert und umstrukturiert bis zum heutigen Erscheinungsbild. Der Bahnhof ist jetzt bereit für die neue Hochgeschwindigkeitslinie Alptransit. Stark- und Schwachstrominstallationen, Installation von Ventilation- und Klimaanlagen sowie Einbruch- und Brandmeldeanlage. Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt, erforderten die Arbeiten besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit.

Bauherr:
Ferrovie Federali Svizzere FFS Immobili, Bellinzona
Realisierungszeit:
2014 bis 2016

Bau 303, Neubau Annex

Am strategischen Standort der Novartis für Produktion und Neueinführungen in Stein AG, wo sich zwei der grössten pharmazeutischen Produktionsstätten befinden, entstand als Annex zum Werk Steriles ein neuer Verpackungsbetrieb mit Büroanteil. Der Neubau umfasst je ein Unter- und Erdgeschoss sowie vier Stockwerke. ETAVIS Kriegel + Schaffner AG hat den Auftrag erhalten, die gesamten Stark- und Schwachstrominstallationen ausführen zu dürfen.

Bauherr:
Novartis Pharma Stein AG
Realisierungszeit:
Februar bis Dezember 2016
Volumen:
CHF 4,1 Mio.

Neubau Produktionsgebäude B, Boncourt/JU

Für den Neubau eines Produktionsgebäudes konnten wir die kompletten Stark- und Schwachstrominstallationen ausführen.

Bauherr:
Swatch Group, Biel
Realisierungszeit:
2016
Volumen:
CHF 3,8 Mio.

Werk Kaisten, Bauten 4026, 4030, S-NAA II, Phase 1, 2, 3

Komplette E-MSR-, Stark- und Schwachstrominstallationen im Ex-Bereich

- ca. 800 Feldgeräte (pneumatisch und elektrisch)
- 80 Motorenanschlüsse
- Licht und Steckdosen
- Verdrahtung/Anpassungen der Prozess- und Starkstrom-Schaltschränke, Teillieferung
- Haupt- und Feinrassierung
- Installation Infratechnik
- Neuinstallation und Ergänzung Kompressoren, Caloric- und Lauda-Anlage
- Umbau/Neuinstallation der Bahnstation
- Umbau/Neuinstallation des Labors
- Mithilfe Linientest und IBS

Bauherr:
Syngenta Crop Protection AG
Realisierungszeit:
Phase 2: 2014–2016; Phase 3: 2016
Volumen:
Phase 2: CHF 1,2 Mio.
Phase 3: CHF 1,1 Mio.

Werk Sisseln, B305, Projekt MVK II

Komplette E-MSR-, Stark- und Schwachstrominstallationen im Ex-Bereich

- ca. 700 Feldgeräte und 40 Motorenanschlüsse
- ca. 10 000 m Exi-Steuerkabel
- ca. 10 000 m Pneumatik-Schläuche
- Licht und Steckdosen
- Verdrahtung/Anpassungen der Prozess- und Starkstrom-Schaltschränke, Teillieferung
- Haupt- und Feinrassierung
- Installation Infratechnik
- Mithilfe Linientest und IBS

Bauherr:
DSM Nutritional Products Ltd.
Realisierungszeit:
Mai 2015 bis Januar 2016
Volumen:
CHF 1,2 Mio.

Projekt H4IT, BA1

Beim Projekt H4IT handelt es sich um vier neue IT-Bürogebäude der F. Hoffmann-La Roche AG. Das Innovationszentrum ist eines der weltweit grössten IT-Standorte der Roche und bietet Platz für rund 1550 Mitarbeitende. ETAVIS Kriegel + Schaffner AG hat den Auftrag für die Stark- und Schwachstrominstallationen erhalten, inkl. Lieferungen sowie Montage. Die Werksplanung erfolgte durch Actemium.

Bauherr:
F. Hoffmann-La Roche AG, Kaiseraugst
Realisierungszeit:
September 2015 bis Juni 2017
Volumen:
CHF 15,2 Mio.





Mieterausbau KPT Krankenkasse, Wankdorfallée 5, Bern

Büro-Ausbau mit Starkstrom- und Schwachstromanlagen, Verteilungen Licht-, Notlicht-, UKV-, Brandmelde-EMA-, ZUKO-Installationen, KNX-Steuerung.

Bauherr:
KPT Krankenkasse, Bern
Realisierungszeit:
Januar bis November 2016
Volumen:
CHF 1,9 Mio.

Neubau Gewerbehaus, Bahnhofstrasse, Burgdorf

6-geschossiges Gewerbegebäude, neuer Sitz der UBS Burgdorf, Praxisräume für Hautarzt und zwei Attikawohnungen. Das Gebäude wurde als Ersatzneubau im Kern von Burgdorf am Standort der ehemaligen Bäckerei Rieben direkt neben dem Bahnhof erstellt. Für das ganze Gebäude wurde übergeordnet ein Gebäudeleitsystem installiert, das zur zentralen Steuerung der Storen, Heizung, Lüftung und des Klimas, sowie der Türen verwendet wird.

Bauherr:
Ramseier Integral AG, Bern
Realisierungszeit:
Februar 2015 bis März 2016
Volumen:
CHF 0,98 Mio.

Lungenliga, Bern

Ersatz der bestehenden Telekommunikationslösung durch einen neuen IP-Kommunikations-Server für die Lungenliga Schweiz und die Kantonale Lungenliga Bern mit 6 Aussenstellen. Vorbereiten für die Integration weiterer Kantonalen Lungenligen.

Lösungsbeschreibung:

- SIP Trunk mit 20 Sprachkanälen von Swisscom
- Business-Internet VPN-Vernetzung mit 7 Standorten (Stand November 2016)
- 2 PC-Vermittler-Plätze inkl. Anbindung Exchange-Kontakte mit Kalenderstatus
- SIP-Telefonapparate für alle Mitarbeiter
- Computer Telephony Integration (CTI) Tool für alle Mitarbeiter mit Outlook und TwiXtel
- Zusätzlich Anbindung der Exchange-Kontakte
- GSM-Integration für ca. 20 Smartphones
- Softphone für 10 Notebooks

Bauherr:
Lungenliga Schweiz, 3007 Bern
Realisierungszeit:
Februar bis Oktober 2016
Volumen:
CHF 0,17 Mio.

Neubau Heilpädagogische Schule Lyss

Neubau Heilpädagogische Schule Lyss, Minergie-P-Eco-Standard. Die Schule war an mehreren Standorten in Lyss verteilt. Diese wurden nun in einem Neubau vereint. Die Schule ist auf dem neusten Stand der Technik im Bereich:

- Brandmeldeanlage
- Evakuierungsanlage
- Div. Multimediaanlagen in den Schulräumen wie auch im Mehrzweckraum und in der Turnhalle
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
- Telefonanlage
- Netzwerk; kabelgebunden sowie Wireless
- Induktive Höranlage (Gehörlosenschleife)

Der Neubau hat zwölf Schulzimmer, sechs Therapiezimmer, Bibliothek, Mehrzweckraum, Turnhalle, div. Ruhe- und Spielzimmer, Wickelzimmer, zwei Schulküchen und eine Gewerbeküche, Lehrerzimmer, Sekretariat, Materialzimmer und diverse Pausenräume.

Bauherr:
Heilpädagogische Schule Lyss, Lyss
Realisierungszeit:
2014 bis 2016
Volumen:
CHF 0,8 Mio.

Umbau Hotel Savoy, Bern

Hotel Umbau mit Stark- und Schwachstrominstallationen, Licht-, Notlicht-, UKV-, ZUKO-, BMA-, HLK-Installationen.

Bauherr:
Coop Immobilien AG, Bern
Realisierungszeit:
Dezember 2016 bis Januar 2017
Volumen:
CHF 0,7 Mio.

IPTV-Hospitality-Lösung, Clinique des Grangettes, Chêne-Bougeries

Bereitstellung und Inbetriebnahme einer IPTV-Hospitality-Fernsehlösung mit zentralisierter Steuerung, mit Anschlüssen in 56 Zimmern und Wartesälen für den Komfort der Klinikpatienten.

Bauherr:
Clinique des Grangettes, Chêne-Bougeries
Realisierungszeit:
September bis November 2015
Volumen:
CHF 0,05 Mio.

Empfangsabdeckung für DAB+; Tunnels in Neuenburg

Studie, Bereitstellung, Installation und Inbetriebnahme der Signalabdeckungsanlagen für DAB+ in den Tunnels gemäss ASTRA-Richtlinien.

Bauherr:
Office fédéral des Routes (OFROU),
Filiale d'Estavayer
Realisierungszeit:
Juni bis November 2015
Volumen:
CHF 0,2 Mio.

Komplex Clé de Sol, Leytron, VS

Wohnresidenz Clé de Sol. Die Überbauung aus Einfamilien- und Doppelhäusern verfügt auch über Büro- und Dienstleistungsräume.
· Installation der Starkstromanlagen

Bauherr:
Jean Pierre Sepppey Consulting
Realisierungszeit:
2015 bis 2018
Volumen:
CHF 0,2 Mio.

La Tzoumaz, VS

Parahotellerie-Wohnresidenz vor den Toren des Wintersportgebiets «4 Vallées». Bau zweier Gebäude, Innenausbau eines Lebensmittelgeschäfts sowie einer Weinbar. Bau eines Parkings für die Fahrzeuge der Bewohner der 92 Appartements. Installation einer Pellets-Zentralheizung.
· Installation der Elektroanlagen

Bauherr:
T-ONE SA
Realisierungszeit:
2016 bis 2017
Volumen:
CHF 1,7 Mio.

Wohnresidenz «Iris & Lotus» in Crans-Montana

Gebäudekomplex mit Miet- und Eigentumswohnungen. Der Komplex verfügt auch über vier Büro-/Dienstleistungsräumlichkeiten. Eine Pflanzenwand schmückt die Fassade der Wohnresidenz und vermittelt den Eindruck, sich mitten im Grünen zu befinden.
· Installation der Starkstromanlagen

Bauherr:
Beauregard Crans-Montana SA
Realisierungszeit:
2014 bis 2016
Volumen:
CHF 0,9 Mio.

Deutsche Bank, Genf

Renovation der Büros der Deutschen Bank in Genf mit einer Fläche von 6000 m².
· Installation der Stark- und Schwachstromanlagen

Bauherr:
SOGECO
Realisierungszeit:
August bis Dezember 2016
Volumen:
CHF 1,5 Mio.





VINCI Energies Italien



Verlängerung des Facility Management-Vertrages mit Dell-EMC

Gebäudeinstandhaltung (Türen, Tore usw.), Geräteinstandhaltung, Kühlsysteme (elektrische Niederspannungsin-
stallationen für die Datenzentren, Videoüberwachung, Zugangskontrollsysteme, Sicherheitsdienste usw.), Reinigungsarbeiten, Pflege der Zimmerpflanzen in Hydrokultur, anfallende Arbeiten vor Ort, Verwaltung der Versammlungsräume.

Bauherr:
EMC Computer Systems Italia SpA
Realisierungszeit:
3-Jahres-Vertrag (Juni 2016 bis Mai 2019)
Volumen:
€ 1,2 Mio.

Facility Management-Vertrag mit FedEx für den neuen Logistik- und Speditions-Hub in Malpensa-Airport (MXP)

Gebäudeinstandhaltung (Türen, Tore usw.), Geräteinstandhaltung (elektrische Niederspannungsin-
stallationen, HLK, Zugangskontrollsysteme, BMS usw.), vorbeugende Instandhaltung der Brand-
schutzvorrichtungen, Reinigungsarbeiten, Gartenpflege, Winterdienst, Abfallent-
sorgung.

Bauherr:
FedEx (IT)
Realisierungszeit:
5-Jahres-Vertrag (Oktober 2016 bis September 2021)
Volumen:
€ 3,3 Mio.

Neue Werkshalle für Rossella

Elektrische Beleuchtungsanlagen für das neue Industriegebäude und Automation der Produktionsmaschinen. LED-Beleuchtungssystem für das Industriegebäude und die Büroräume.

Bauherr:
Rossella S.r.l. (IT)
Realisierungszeit:
Seit 1. November 2016
Volumen:
€ 0,4 Mio.

VINCI Facilities – Ihr Partner für technisches Gebäudemanagement

Das Dienstleistungsangebot von VINCI Facilities umfasst technisches Gebäudemanagement im Dienstleistungssektor, industrielle Instandhaltung sowie die Energieoptimierung von technischen Anlagen. Optimaler Technologieeinsatz, flexible und auf den Kundenwunsch abgestimmte Zusammenarbeitsmodelle sowie Funktionssicherheit sorgen für langfristige und nachhaltige Werterhaltung.

Die mobilen Serviceteams und Experten in den Bereichen Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro und Automation sorgen rund um die Uhr für zuverlässig funktionierende Anlagen. Dabei steht die Zufriedenheit der Benutzer ebenso im Zentrum wie die Optimierung der Betriebs- und Energiekosten. Gemeinsam mit den Kunden werden ideale Dienstleistungsmodelle erarbeitet, die exakt auf die Kundenwünsche abgestimmt sind. VINCI Facilities bietet sowohl einzelne Dienstleistungen mit garantierten Einsparungen als auch integrierte Facility Management-Lösungen aus einer Hand an.

Google

Brandschenkestrasse 130/132, 152a
und Bederstrasse 66, Zürich

In den von Google neu bezogenen Liegenschaften führt VINCI Facilities seit März bzw. Juni 2016 das Technische Facility Management aus. Die Tätigkeiten im jeweiligen Mieterausbau von Google konnte VINCI Facilities durch die bereits bestehende gute Kundenbeziehung gewinnen.

Die Leistungen von VINCI Facilities umfassen Inspektion, Wartung, Instandsetzung, Help Desk und Pikett. Die Haustechnik besticht erneut durch eine grosse Komplexität, was stets zu flexiblem Denken und Handeln anleitet.

Bauherr:

Aramark Workplace Solutions

Realisierungszeit:

Seit März 2016

Volumen:

CHF 0,06 Mio. p.a.



Ammann + Schmid – Heizen mit Verstand

Das 1960 gegründete Unternehmen bietet sämtliche Dienstleistungen rund ums Thema Wärmeversorgung aus einer Hand – von jeher ganzheitlich denkend und durchdacht handelnd, und zwar von der Energie- und Emissionsberatung über die Installation neuer Wärmesysteme bis hin zur Montage von Ersatzanlagen. Und auch darüber hinaus in der Form von Wartungs- und Reparaturdienstleistungen. Als antizipierendes Schweizer KMU fokussiert Ammann + Schmid auch auf den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und die optimale Balance aus ökologischer Vernunft, Wirtschaftlichkeit und Innovation. In einem sich energiepolitisch stark wandelnden Markt setzt das Unternehmen konsequent auf den internen Wissenstransfer. Sei es durch die Ausbildung von Nachwuchskräften durch gestandene Fachkräfte oder durch die aktive Förderung von Talenten.



Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain, Zollikon/ZH

Das im Minergie-Standard erstellte Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain in Zollikon/ZH erhält eine für den objekt-spezifisch überdurchschnittlich hohen Warmwasserverbrauch ausgelegte Wärmepumpenlösung.

Leistungen:

- Planungsüberprüfung
- Einkauf und Bestellung der Komponenten
- Installation der Wärmepumpe und Rohmontage
- Verlegen der Bodenheizung
- Inbetriebnahme, Übergabe und Instruktion

Bauherr:

Gemeinde Zollikon

Realisierungszeit:

Februar 2015 bis Juni 2016

Volumen:

CHF 1,2 Mio.





Lehrlingswesen – Rückblick 2016

2016 – ein ausserordentlicher Jahrgang

Zwei Highlights 2016 waren zweifellos die super Resultate an den Lehrabschlussprüfungen und die Teilnahme an diversen Berufsmeisterschaften. Ebenfalls positiv ist zu vermelden, dass wir einmal mehr genügend neue Lernende rekrutieren und für unsere Berufe begeistern konnten. Und last, but not least gelang allen Interessierten auch der Einstieg in die Lehre mit dem Basisseminar – dies zum ersten Mal gemeinsam mit unseren Gesellschaften aus der französischen Schweiz.

Meisterschaften: von maximalem Erfolg gekrönt

Unsere Gewinnserie begann bereits im Winter, als Lernende von ETAVIS an den Basler Elektromeisterschaften die ersten drei Plätze belegten. Eine einmalige Bestleistung gelang dabei Julian Kaufmann: Mit seinem Können sicherte er sich im Juni an den Abschlussprüfungen die sensationelle Gesamtnote von 5,7 – das schweizweit beste Resultat aller Firmen, die über 1700 Elektroinstallateur-Kandidaten ins Rennen geschickt hatten: Wir gratulieren herzlich!

Auch dafür, dass sich Julian Kaufmann und Luca Vitanza danach an der Regionalen Berufsmeisterschaft in Aarau auf den zweiten und dritten Platz vorarbeiteten und sich damit für die Schweizer Meisterschaften der Elektrobranche in Zürich qualifizierten. Denn alleine schon Teilnahme und Abschluss sind lobenswert. Zumal die Aufgaben physisch wie psychisch extrem anspruchsvoll waren. Leider schaffte es keiner unserer Kandidaten auf einen Podestplatz, damit war das Ticket für die Teilnahme der World- oder Euro-Skills ausser Reichweite.

Berufsmessen: vielversprechender Nachwuchs

Damit wir auch künftig genügend qualifizierten Nachwuchs für die VINCI Energies Schweiz und unsere Berufe gewinnen können, beteiligen wir uns an verschiedenen Berufsmessen und Foren aktiv. So auch einmal mehr an der tunOstschweiz, wo wir bereits Kinder ab 10 Jahren mit unserem Leuchtdruckschalter begeistern. Ebenfalls zur Tradition gehört der Zukunftstag bei VINCI Energies

Schweiz. Kinder von Mitarbeitenden können jeweils am zweiten Donnerstag im November die Arbeitswelt kennen lernen und einen Leuchtdruckschalter zusammenbauen. Das Spezialprojekt «Mädchen-Technik-Los» begeisterte bereits zum zweiten Mal auch «fremde» Mädchen – dieses Jahr zusätzlich eine bekannte Nationalrätin: Susanne Leutenegger Oberholzer widmete sich den ganzen Nachmittag den Mädchen und der Technik bei ETAVIS in Basel. 2016 präsentierten wir uns wiederum an vielen Berufsmessen in der Ostschweiz, in Zürich und in Basel. Dort stellten wir nicht nur die Elektroberufe vor, sondern rückten auch unser Unternehmen als attraktiven und erfolgreichen Lehrbetrieb ins richtige Licht.

Basisseminar: gelungener Einstieg

Gleich zwei Premieren erfolgten im Sommer beim traditionellen Berufseinstieg. Zum ersten Mal nahmen auch unsere welschen Lernenden und Betreuer aus der Romandie teil, weshalb wir uns für einen neuen Ort entschieden. In Frutigen trafen sich 107 Lernende und ein Dutzend Betreuer, die sich mit diversen Aufgaben rund um Arbeitssicherheit, Gesundheit und Arbeitsmethoden beschäftigten und den Lernenden wertvolles Wissen vermittelten.

Die Lernenden durften erneut tolle Arbeiten im Auftrag verschiedener Kunden ausführen und konnten erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln – beim Ausbessern von Wanderwegen, beim Instandstellen von Vitaparcours, beim Räumen von Steinen auf der Alp oder mit anderen Arbeiten für Gemeinden und Bauern des Berner Oberlandes. Die Teilnahme unserer Gesellschaften aus der Romandie war bereichernd und herausfordernd in einem: Dabei halfen Dolmetscher, übersetzte Dokumente und eine gelungene Team-Mischung, die Sprachbarrieren etwas zu öffnen. Diese Erfahrungen und weitere Anpassungen erlauben es uns, in Zukunft noch mehr gemeinsame Erfolge zu erreichen – im Basisseminar wie weiteren Projekten.



Mitarbeitende

**Seminar: «Vorbereitung auf die nachberufliche Zukunft»**

Zum ersten Mal konnten wir in der Romandie das Seminar durchführen, sodass wir, zusammen mit dem deutschsprachigen Seminar, knapp 50 Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten konnten, sich mit dieser herausfordernden Thematik auseinanderzusetzen. Wie bereits in den Vorjahren war die Resonanz sehr positiv. Die Teilnehmer schätzten das Engagement der Firma sehr, dass sie die Möglichkeit erhalten haben, sich mit unterschiedlichen Aspekten der Pensionierung zu beschäftigen.

Basisseminar 2016

Zum ersten Mal fand das Willkommensseminar für neue Auszubildende (Montage-Elektriker, Elektroinstallateur, Telematiker, Automatiker, Automatikmonteur oder Elektroplaner) unter Einbezug der Romandie statt. 107 Neuankömmlinge konnten in Frutigen begrüsst und in die Arbeitswelt bei ETAVIS eingeführt werden. Herzlich willkommen!

Zeitrapportierung «Tempus»

Der Countdown läuft. Eine Arbeitsgruppe aus allen Unternehmensbereichen hat sich intensiv mit dem Thema der elektronischen Zeiterfassung auseinandergesetzt. Actemium hat ein Tool entwickelt, damit jeder Mitarbeitende seine Zeiten direkt auf dem Smartphone erfassen kann. Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung. Wir freuen uns auf den Rollout im 2017.





Arbeitssicherheit 2016

Als ständiges Thema beschäftigt uns Arbeitssicherheit auf Schritt und Tritt. Wir müssen sorgfältig darauf achten, was wir selbst tun, und wie alle rundherum auf unsere Umgebung einwirken. Es gilt, sich den Risiken und Gefahren am Arbeitsplatz bewusst zu sein. Gefährlich wirds, wenn Routine überhandnimmt und wir die Risiken nicht mehr bewusst wahrnehmen. Wir müssen uns aufmerksamer verhalten, genauer beobachten und richtig reagieren.

Hinsehen, warnen, sich austauschen.

Deshalb gilt: jede Situation, die risikoreich und gefährlich ist, muss sofort gemeldet werden. Nur so machen wir Fortschritte – und weniger Umfälle.

Rückblicke VINCI Energies Schweiz AG

Jeden Monat führten wir Toolbox Meetings durch. Toolbox Meetings sind kurze Schulungssequenzen, die über fest definierte Arbeitssicherheits-Themen oder Arbeitssicherheits-Themen informieren und hohe Priorität geniessen.

Im März fand bei der VINCI Energies Schweiz-Gruppe ein Re-Zertifizierungsaudit statt. Erneut wurden wir erfolgreich in den Normen ISO 9001:2008, ISO 14001:2004 und OHSAS 18001:2007 zertifiziert.

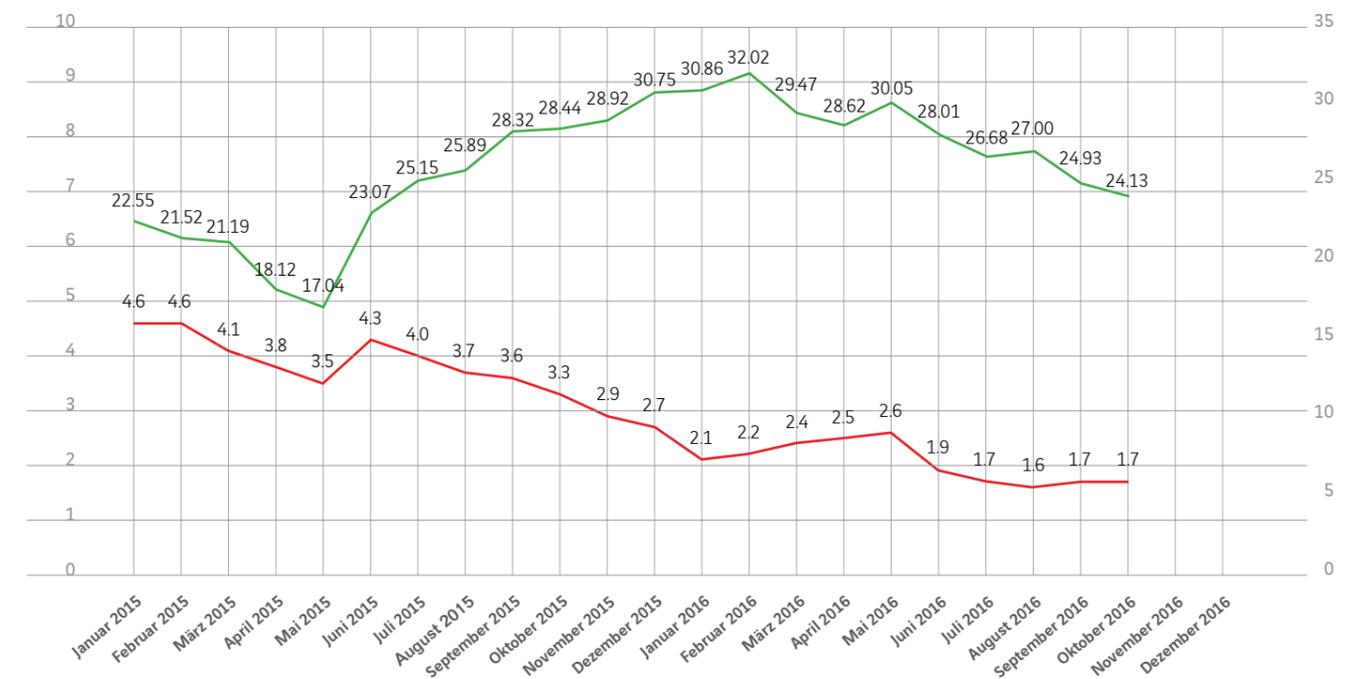
Im Mai thematisierte das Lernlager Arbeitssicherheit und Asbest. Alle Lernenden wurden eingehend über die Themen informiert und gleichzeitig für mögliche Risiken sensibilisiert.

Im Juni fand die Safety Week 2016 rund um Unfallprävention statt. Die Veranstaltungen, die mit Videobotschaften der Konzernspitze der VINCI und des CEO der VINCI Energies Schweiz AG eröffnet wurden, lösten rege Diskussionen zum Thema Unfallprävention aus. Sie wurden schweizweit von allen BU-Leitern persönlich durchgeführt. Thomas Ernst (CEO) und Massimo Santarossa (Verantwortlicher Arbeitssicherheit) besuchten dazu auch verschiedene Baustellen in Biel und Basel.

Im August reisten 107 neue Lernende für eine Woche nach Frutigen ins Basislager. Hier erwartete sie eine intensive Einführung ins Thema Arbeitssicherheit.

Im November ging das letzte SiBe (Sicherheitsbeauftragte)-Meeting über die Bühne. Hauptthema dabei waren Unfallprävention und das Programm Safety Excellence, welches das Thema Arbeitssicherheit ganzheitlich betrachtet. Dazu gehörte neben einer Analyse der Unfälle auch Arbeitskultur und Unfallprävention.

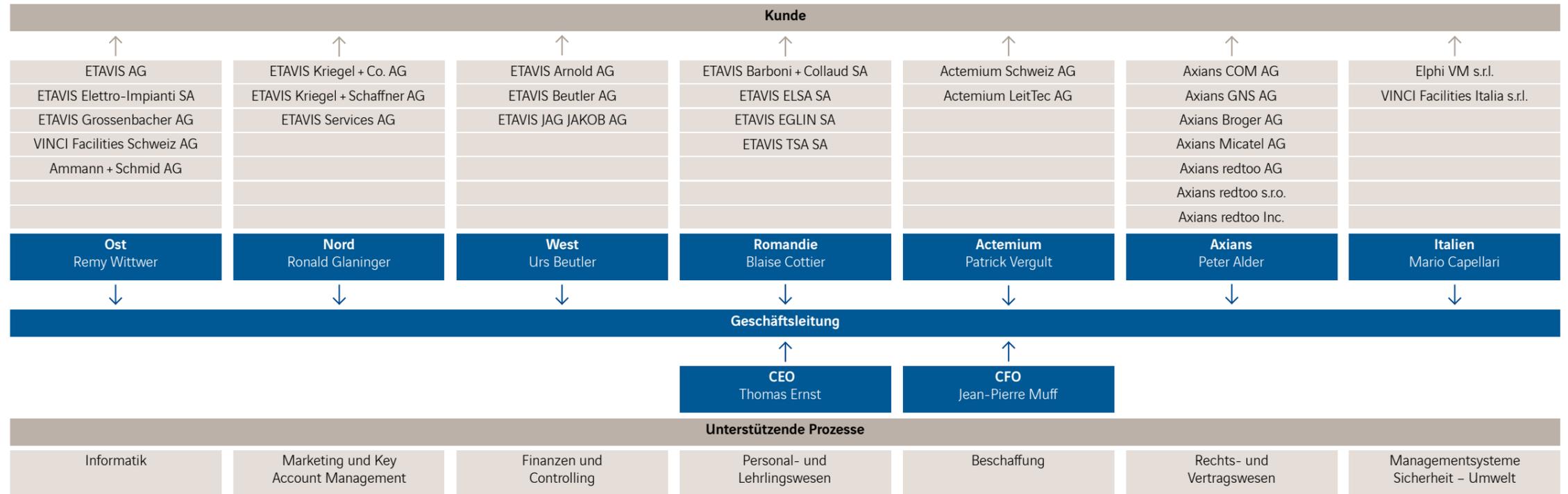
Entwicklung UH 1/UH 2 2015–2016



UH 1 = Unfallhäufigkeit 1 (Anzahl Unfälle mit einer Ausfallzeit > 1 Tag auf 1 Million Stunden gerechnet)
 UH 2 = Unfallhäufigkeit 2 (Anzahl Unfälle auf 1 Million Stunden gerechnet)

Führungsstruktur VINCI Energies Schweiz

Ab 1. Januar 2017



Der Verwaltungsrat



Die Geschäftsleitung



Hauptsitz:**VINCI Energies Schweiz AG**

Pfingstweidstrasse 106
CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 947 77 00
www.vinci-energies.ch

Weitere Informationen:

Thomas Bohnen
Leiter Verkauf und Marketing
holding.ch@vinci-energies.com

© 2017 VINCI, Februar 2017

Gesellschaften:**ACTEMIUM****Actemium Schweiz AG**

Wien-Strasse 2
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 316 67 00
www.actemium.ch

Actemium LeitTec AG

Brunnmattstrasse 40
CH-3000 Bern 14
Tel. +41 31 380 57 57
www.actemium.ch

AMMANN + SCHMID**Ammann + Schmid AG**

Freiestrasse 39
CH-8610 Uster
Tel. +41 043 399 25 99
www.ammann-schmid.ch

AXIANS**Axians Broger AG**

Kreuzlingerstrasse 59
CH-8555 Müllheim
Tel. +41 52 762 74 44
www.axians.ch

Axians COM AG

Technoparkstrasse 1
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 446 66 00
www.axians.ch

Axians GNS AG

Gewerbehäus Eulach
Im Halbiacker 7
CH-8352 Elsau
Tel. +41 52 368 79 79
www.axians.ch

Axians Micatel AG

Pulverstrasse 8
Stufenbau
CH-3063 Ittigen
Tel. +41 31 925 91 11
www.axians.ch

Axians redtoo AG

Nenzlingerweg 2
Postfach
CH-4153 Reinach
Tel. +41 61 716 70 70
www.axians.ch

ETAVIS**ETAVIS AG**

Technoparkstrasse 1
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 446 66 00
www.etavis.ch

ETAVIS Arnold AG

Waldeggstrasse 47
CH-3097 Liebefeld
Tel. +41 31 309 66 66
www.etavis.ch

ETAVIS Barboni + Collaud SA

Karrweg 4
CH-1700 Fribourg
Tel. +41 26 347 13 00
www.etavis.ch

ETAVIS Beutler AG

Buchmattstrasse 5
CH-3400 Burgdorf
Tel. +41 34 421 44 44
www.etavis.ch

ETAVIS EGLIN SA

Ancienne Pointe 24
CH-1920 Martigny
Tel. +41 27 721 74 75
www.etavis.ch

ETAVIS Elettro-Impianti SA

Via Boschina 5
CH-6963 Pregassona-Lugano
Tel. +41 91 973 31 11
www.etavis.ch

ETAVIS ELSA SA

Chemin St-Hubert 18
CH-1950 Sion
Tel. +41 27 327 62 10
www.etavis.ch

ETAVIS Grossenbacher AG

Oststrasse 25
Postfach
CH-9006 St. Gallen
Tel. +41 71 243 66 44
www.etavis.ch

ETAVIS JAG JAKOB AG

Maurerweg 12
CH-2503 Biel
Tel. +41 32 366 22 11
www.etavis.ch

ETAVIS Kriegel + Co. AG

St. Jakobs-Strasse 40
CH-4132 Muttensz
Tel. +41 61 465 65 65
www.etavis.ch

ETAVIS Kriegel + Schaffner AG

Wien-Strasse 2
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 316 60 60
www.etavis.ch

ETAVIS Services AG

Wien-Strasse 1
CH-4142 Münchenstein
Tel. +41 61 316 64 84
www.etavis.ch

ETAVIS TSA SA

Avenue de Sévelin 46
Postfach 1425
CH-1004 Lausanne
Tel. +41 21 614 44 44
www.etavis.ch

VINCI Energies Italien**Elphi VM s.r.l.**

Via Gallarate 205
I-20151 Milano
Tel. +39 0235 949 851
www.elphivm.it

VINCI Facilities**VINCI Facilities Schweiz AG**

Schaffhauserstrasse 611
Postfach
CH-8052 Zürich
Tel. +41 44 306 80 60
www.etavis.ch/vinci-facilities

VINCI Facilities Italia s.r.l.

Via Gallarate 205
I-20151 Milano
Tel. +39 0292 148 382
www.vinci-facilities.com





VINCI Energies Schweiz AG
Pfungstweidstrasse 106
CH-8021 Zürich
www.vinci-energies.ch

